

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

 Anmeldenummer: **85810080.3**

 Int. Cl.⁴: **H 05 B 41/392**

 Anmeldetag: **28.02.85**

 Priorität: **21.06.84 CH 3017/84**

 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.12.85 Patentblatt 85/52

 Veröffentlichungstag des später
 veröffentlichten Recherchenberichts: **09.04.86**

 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

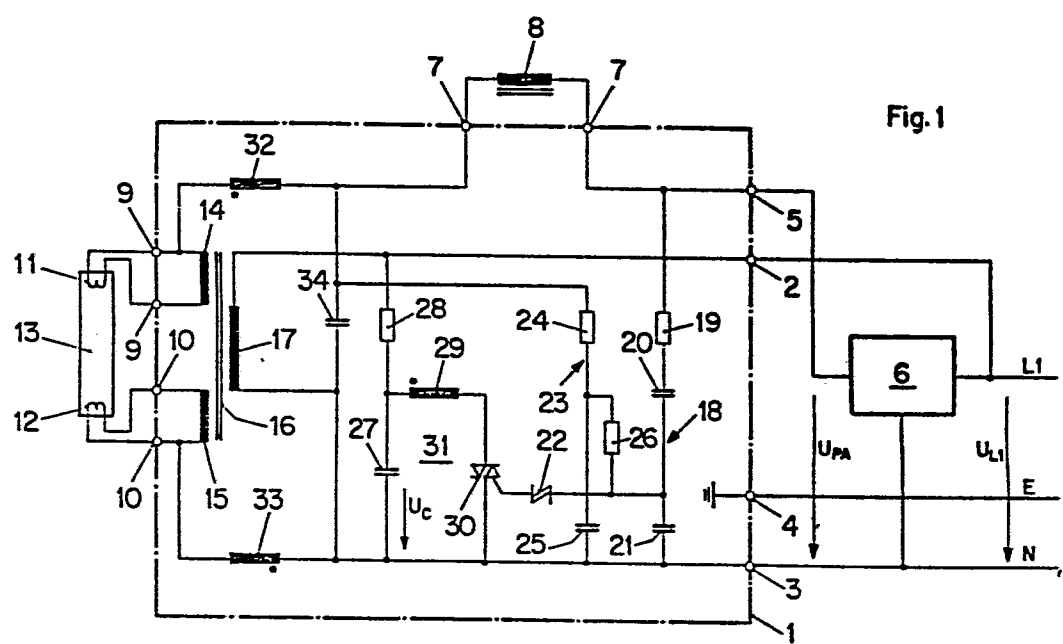
 Anmelder: **Starkstrom-Elektronik AG**
Landstrasse 129
CH-5430 Wettingen(CH)

 Erfinder: **Kamber, Fredy**
Weiherrweg 1
CH-5422 Oberehrendingen(CH)

 Vertreter: **Haffter, Tobias Fred, Dr. Dipl.-Phys. et al,**
PATENTANWALTS-BUREAU ISLER AG Postfach 6940
Walchestrasse 23
CH-8023 Zürich(CH)

 **Einrichtung zur Steuerung der Helligkeit von Leuchtstofflampen.**

 Die Steuereinrichtung (1) hat Anschlussklemmen (2, 3, 5, 7, 9, 10) für den Phasenleiter (L1) und den Nulleiter (N) eines Wechselstromnetzes, für die Ausgangsspannung (u_{PA}) eines Phasenanschnittgeräts (6), für eine Vorschalt-drossel (8) und für die Glühkathoden (11, 12) der Leuchtstofflampe (13), an welche sekundärseitig (14, 15) ein ungesteuerter Heiztransformator (16) angeschlossen ist. Eine erste, von der Ausgangsspannung (u_{PA}) des Phasenanschnittgeräts (6) gespeiste Triggerschaltung (18) enthält eine mit der Steuerelektrode eines Triac (30) verbundene Triggerdiode (22). Der Triac (30) liegt in einem Parallelschwingkreis (31) eines über einen Widerstand (28) von der Netzwechselspannung (u_{L1}) gegenüber dieser nacheilend aufgeladenen (u_C) Kondensators (27) und einer durch die Primärwicklung (29) eines Impulstransformators gebildeten Induktivität. Zwei gleiche Sekundärwicklungen (32, 33) des Impulstransformators liegen in Reihe im Speisekreis der Leuchtstofflampe (13). Die Anschnittflanke der Ausgangsspannung (u_{PA}) des Phasenanschnittgeräts (6) triggert über die Triggerschaltung (18) den Triac (30), so dass durch Entladung des Schwingkreiskondensators (27) eine höherfrequente, gedämpfte Schwingung erzeugt wird, die transformiert die Leuchtstofflampe (13) zündet. Dadurch lässt sich eine zuverlässige Zündung auch bei extrem kleinem Stromflusswinkel erzielen.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0165893
Nummer der Anmeldung

EP 85 81 0080

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	DE-A-2 938 529 (SIEMENS AG) * Spalte 4, Zeile 35 - Spalte 5, Zeilen 33; Figur 1 *	1-4	H 05 B 41/392
A	US-A-4 096 413 (GENERAL ELECTRIC) * Zusammenfassung; Figur 1 *	1,8,9	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			H 05 B 41/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 10-12-1985	Prüfer DUCHEYNE R.C.L.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			